



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Gesundheitswissenschaften
Gasthochschule	Maastricht University
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	SoSe 2016 (28.01.-01.07.)
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

Betreuende Person

an der Heimathochschule:

Name	von der Heide, Astrid
E-Mail	ls-international(@)haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-6398

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Entscheidung ins Ausland zu gehen stand für mich schon relativ früh fest. Auf der Suche nach einer geeigneten Universität stoß ich auf die Maastricht University. Diese befindet sich im Süden der Niederlande und bietet viele interessante Studiengänge im Bereich Gesundheit an. Durch die zusätzliche Unterstützung der Exchange Koordinatorin konnte ich weitere Informationen zum Auslandssemester sowie die Verfügbarkeit der Plätze der Partnerhochschule erfahren. Nach getroffener Auswahl, erfolgte ein längerer Bewerbungsprozess, welcher durch die HAW, UM und Erasmus unterstützt wurde. Ich empfehle jedem, der vor hat ins Ausland zu gehen, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen, um somit späteren Stress zu vermeiden. Nach der ersten Bewerbungsphase, welche durch die Exchange Koordinatorin auf Vollständigkeit geprüft wurde, folgte eine zweite Phase an der ich mich an der Partnerhochschule bewarb. Die angebotenen Studiengänge können auf der Website der Maastricht University eingesehen werden. Ich entschied mich bewusst für den Studiengang European Public Health, da dieser eine gute inhaltliche Ergänzung zu meinem Studiengang darstellte.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Der Aufbau des Lehrsystems unterscheidet sich in einigen Punkten von der HAW. Zum einen verfügt die UM über die Lernmethode des problemorientierten Lernens (PBL). Hierfür werden die Studierenden in Kleingruppen eingeteilt in denen Inhalte zum Unterrichtsstoff diskutiert werden. Zum anderen besteht das Studium aus viel Selbststudium. Vorlesungen dienen lediglich zur Unterstützung der Lerninhalte. Hier können Fragen gestellt werden, welche in den PBL Sessions nicht verstanden worden sind. Zudem sind die Module, welche auch als Periode bezeichnet werden, nacheinander zu absolvieren. Das hat den Vorteil, dass



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

nicht alle Module gleichzeitig laufen und man sich stets auf eine Thematik fokussieren kann. Ich persönlich habe dieses System als sehr positiv und abwechslungsreich wahrgenommen.

Bei der Erstellung des Learning Agreements und der somit resultierenden Kursauswahl gab es einige Probleme, da es nicht möglich ist, Kurse aus verschiedenen Semestern zu wählen. Die Kurse werden also in einem Gesamtpaket angeboten und müssen nacheinander absolviert werden. Diese waren trotz der eingeschränkten Auswahl sehr abwechslungsreich aufgebaut und haben mir sehr viel Spaß gebracht. Wer im Sommersemester sein Auslandssemester machen möchte, sollte jedoch darauf vorbereitet sein, dass einige Prüfungen früher absolviert werden müssen, da sich das Wintersemester an der HAW und das Sommersemester an der UM überschneiden. Ich würde raten dies frühzeitig mit den Professoren zu besprechen. Die Überschneidung beider Semester kann durchaus etwas stressig sein, deswegen ist eine gute Organisation besonders wichtig.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Die Suche nach einem geeigneten Zimmer in Maastricht unterscheidet sich nicht großartig von der Suche nach einem Zimmer in Hamburg. Und auch die Preise sind relativ vergleichbar mit den Hamburger Preisen. Über die Facebook Seite Rooms/Kamer/Zimmer in Maastricht findet man aktuelle Angebote für die man sich bewerben kann. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit sich für ein Studentenwohnheim auf der UM Website zu bewerben. Davon gibt es in Maastricht relativ viele, da die Stadt überwiegend aus Studierenden besteht.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Die Lebensunterhaltungskosten, speziell die Lebensmittel sind in Maastricht etwas teurer als in Hamburg. Dafür sind die Freizeitangebote relativ günstig und man bezahlt häufig keine Eintritte in den Clubs. Ein Konto musste ich nicht neu eröffnen, da ich mir in Deutschland eine Prepaid Credit Karte geholt habe. Diese kann man jederzeit aufladen und somit kostenlos Geld abheben. Wer jedoch eine Visa Karte besitzt, sollte sich eine zusätzliche Kredit Karte besorgen, da diese in vielen Geschäften nicht angenommen wird. In der Stadt gibt es größtenteils WLAN, denn Maastricht verfügt über einen öffentlichen Hotspot. Des Weiteren verfügt die Uni über ein breites Spektrum an Sportangeboten, welche zu günstigen Preisen erhältlich sind.

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Fazit

Zusammenfassend kann ich sagen, dass die Stadt Maastricht eine kleine Stadt mit sehr viel charme ist. Ich konnte dort viele interessante Menschen aus den verschiedensten Ländern aller Welt kennenlernen und habe meinen Aufenthalt sehr genossen. Die Menschen dort sind aufgeschlossen und Hilfsbereit. Ich bin sehr froh diese Erfahrung gemacht zu haben und kann es jedem weiterempfehlen der Lust auf Abwechslung hat. Maastricht hat sehr viel zu bieten und wer gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist dort genau richtig.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Besonders zu empfehlen ist das Pizza Restaurant Piano B. Hier gibt es die leckerste Pizza der Stadt. Ein absolutes Muss für Pizza Liebhaber. Eines meiner Lieblingsplätze war das Café Zuid. Von da aus kann man direkt auf die Maas gucken und bekommt die schönsten Sonnenuntergänge zu sehen.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum Hamburg, 27.07.2016

Unterschrift

